

**Z** Während der Reisezeit bitte ich auf Lager nicht fehlen zu lassen:

# Stern-Karten

nebst Sternfinder

für

**Seeleute und Reisende**

sowie

alle Freunde des Sternenhimmels

von

**Julius Bortfeldt**

Kapitän des Norddeutschen Lloyd.

**Zweite Auflage.**

In Umschlag 8<sup>o</sup>, mit erklärendem Text.  
Preis *M* 1.50 ord., *M* 1.15 no.,  
*M* 1.05 bar und 11/10.

**Bortfeldt-Sternkarten**

haben sich beim reisenden Publikum vorzüglich eingeführt und erweisen sich, durch den Sternfinder erweitert, noch absatzfähiger. In der Auslage ausgebreitet, verkauft sich die Karte spielend, ich bitte daher, einen Versuch damit zu machen.

Bremerhaven, den 29. Juli 1907.

**L. v. Vangerow.**

*Jetzt ist leicht zu verkaufen:*

**Rosenbuch für Gartenliebhaber**

von **Dr. Jul. Hoffmann**

gebunden *M* 6.— ord., in Rechnung 25<sup>o</sup>%, bar 30<sup>o</sup>% und 7/6. In Kommission bei gleichzeitiger Barbestellung.

*Käufer des Werkes sind: Rosenliebhaber und Züchter, Gärtner, Gartenbesitzer, Landwirte, Botaniker, Lehrer für Naturkunde etc.*

**JULIUS HOFFMANN, VERLAG STUTTGART.**

**Z** Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

# Reichs - Kursbuch 1907

August/September-Ausgabe.

Preis *M* 2.— ord., *M* 1.50 netto bar.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, 2. August 1907.

**Julius Springer.**

# VERLAG JULIUS BARD

BERLIN W. 15 / LUDWIGSKIRCHPLATZ 7

**Z** Einige Press-



Stimmen über

## DIE BRIEFE DES MICHELAGNILO BUONARROTI

Übersetzt und herausgegeben von

**PROFESSOR DR. KARL FREY**

Mit doppelseitiger Titelzeichnung und Vignetten aus VASARIS „Vite de' più eccellenti pittori, scultori ed architettori“ (Florenz 1586), zwei Bildnissen Michelagniolos, davon einem in Kupferdruck, und einem der Vittoria Colonna. PREIS: Kartoniert *M* 4.50, in biegsamem Lederband *M* 6. , Luxusausgabe in 50 handschriftlich nummerierten Exemplaren auf Van Gelder-Bütten, Vollbilder auf Kaiserlich Japan, gebunden in Ganzpergament *M* 15.—.

Pester Lloyd vom 9. Juni 1907:

Eine Auswahl aus Michelagniolos bemerkenswertesten Briefen rückt die Forscherarbeit Freys soeben in helles Licht. Diese Auswahl umfasst, abgesehen von der „Geburtsurkunde Michelagniolos Buonarroti“, hundert- einundsechzig Briefe des Meisters. Und Stück um Stück gewährt dem Leser Einblicke in das Seelenleben Michelagniolos, ergänzt, was man ohnedies bereits gewusst, enthüllt da und dort Dinge, die vielen ganz neu sein werden. Die Auswahl ist derart getroffen, dass man den Meister förmlich in seinem Verkehr mit der Welt belauscht . . .

Kölnische Volkszeitung vom 21. April 1907:

Was aber die Ausgabe Freys besonders wertvoll macht, ist die historisch-kritische Anordnung. Die vielfach eingestreuten, knappen Erläuterungen sind von grossem Wert. Es gibt wohl kaum Briefe von so eigentümlichem Reiz des Inhaltes und der Sprache als diejenigen Michelagniolos . . .

Magdeburger Zeitung vom 23. Mai 1907:

Diese Briefe, bisher nur von Thode in dem etwas gewaltsamen Schema seiner Darstellung in grösserer Zahl verwertet, werden nun von dem besten Kenner der Michelangelesken Manuskripte, Prof. Karl Frey, in guter Auswahl und trefflicher Übersetzung, durch viele Anmerkungen dem allgemeinen Verständnis näher gerückt, veröffentlicht und lassen zum ersten Male die Entwicklung und die Art des Menschen Michelangelo in objektiver Weise einem grösseren Publikum vor Augen treten.

*Ich bitte, das Buch nicht auf Lager fehlen zu lassen. Bestellzettel über diesen Band sowie die übrigen Erscheinungen des Hortus Deliciarum („Die Gedichte Walters von der Vogelweide“, „Dantes Neues Leben [La Vita Nuova]“, „Goethes Tagebuch der Italienischen Reise“, „E. T. A. Hoffmanns Märchen der Serapionsbrüder“, „Die Briefe und Dialoge des Abbé Galiani“) ist beigelegt.*

**Julius Bard**